

Sehr geehrte Besucher,

Ihr Angehöriger wurde zur Sicherung oder Wiederherstellung gefährdeter lebenswichtiger Funktionen auf unsere Intensivstation aufgenommen. Wir freuen uns, dass Sie durch Ihren Besuch und Ihre Anteilnahme zur Gesundheit Ihres Angehörigen beitragen wollen.

Besuchsregelung

Falls uns keine anders lautende Äußerung vorliegt, gehen wir davon aus, dass nur nächste Angehörige zum Besuch eingelassen werden sollen.

Bitte beachten Sie, dass höchstens zwei Besucher gleichzeitig eingelassen werden können. Sind mehrere Angehörige anwesend, wechseln Sie sich bitte in größeren Zeitabständen ab und benutzen Sie unsere Aufenthaltsbereiche für Besucher. Kinder bis einschließlich des Grundschulalters haben in der Regel keinen Zutritt. Bitte überdenken Sie auch den Besuch älterer Kinder.

Nehmen Sie bitte bei der Intensität Ihrer Besuche Rücksicht auf die Bedürfnisse und die Belastbarkeit Ihres Angehörigen und der Mitpatienten.

Besuchszeiten: 11.00 – 12.30 und 15.00 – 18.00 Uhr
Sollten Ausnahmen notwendig sein, sprechen Sie uns daraufhin an.

Intensivteam

Betreut und behandelt werden Ihre Angehörigen auf der Intensivstation von Ärztinnen und Ärzten der Klinik für Anästhesiologie (Narkoseärzte/ -ärztinnen) und geschulten Krankenschwestern und -pflegern. Unterstützt wird das Stationspersonal durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Fachabteilungen, der Krankengymnastik, der Klinikseelsorge, des Sozialdienstes, sowie von Hilfskräften.

Geräte, Alarme

An Ihrem Angehörigen sind verschiedene Leitungen und Geräte installiert. Diese dienen der Überwachung und Unterstützung wichtiger Körperfunktionen.

Die Geräte geben in verschiedenen Situationen unterschiedliche hörbare oder sichtbare Meldungen (Piepsen, Gongen, Läuten, Leuchten, Blinken etc.). Diese Meldungen machen das geschulte Intensivpersonal auf Besonderheiten aufmerksam, so dass angepasst reagiert werden kann.

» **Bitte manipulieren Sie nicht an den Geräten** «

Pflegerische und medizinische Versorgung

Die Pflege und Versorgung wird vom Intensivteam rund um die Uhr gewährleistet.

Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass es auch in den empfohlenen Besuchszeiten zu Störungen oder Wartezeiten kommen kann. Möchten Sie an der Versorgung Ihres Angehörigen teilnehmen (Essen eingeben, Waschen usw.), fragen Sie die betreuende Pflegekraft. Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Seelsorge

Wird seelsorgerische Betreuung gewünscht, kann dies durch die Klinikseelsorge erfolgen. Selbstverständlich kann auch durch Sie die Seelsorgerin / der Seelsorger Ihres Angehörigen jederzeit hinzugezogen werden.

Informationsgespräche

Wünschen Sie als nahe Angehörige ein Gespräch mit dem Stationsarzt, versuchen wir dies **während der Besuchszeiten bis 16 Uhr** zu ermöglichen. Verzögerungen, die durch den Arbeitsablauf auf unserer Intensivstation entstehen, bitten wir zu entschuldigen.

Wir verstehen, dass alle Familienmitglieder Interesse am Gesundheitszustand ihres Angehörigen haben. Bitte bestimmen Sie untereinander dennoch eine Kontaktperson als Ansprechpartner/in, da es uns nicht möglich ist, mit mehreren Angehörigen zu unterschiedlichen Zeiten zu sprechen.

Bei Fragen zur Operation bzw. zur Grundkrankheit wenden Sie sich bitte an die Sekretariate der jeweiligen Fachbereiche. Hier wird ein Gespräch mit dem Operateur bzw. dem mitbehandelnden Arzt vermittelt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen der Schweigepflicht am Telefon keine Auskünfte gegeben werden dürfen.

Telefon

Leider können Sie Ihren Angehörigen auf unserer Station telefonisch nicht direkt erreichen. Der Gebrauch von Mobiltelefonen ist im ganzen Krankenhausbereich untersagt. Lebenswichtige Geräte könnten dadurch gestört werden.

Bitte hinterlassen Sie uns Ihre Telefonnummer, damit wir Sie jederzeit erreichen können.

Gepäck, Kleidung, Wertgegenstände

Wir haben keine Möglichkeit, Gepäck, Kleidung und Wertgegenstände zu verstauen. Bei geplanten Operationen bleibt das Gepäck auf der vorhergehenden Normalstation.

Bringen Sie lediglich Zahnpflegeartikel, Körperpflegemittel (Waschlotion, Körperlotion, eventuell Parfüm, Rasierwasser), Rasierzeug, Kamm, Brille oder Hörgeräte, falls Ihr Angehöriger nach Notaufnahme direkt auf der Intensivstation versorgt wird.

Wertgegenstände und Wäsche können nicht in Verwahrung genommen werden.

Mitbringsel, Geschenke

Um Infektionen zu vermeiden, sind Pflanzen und Blumen in den Patientenräumen nicht erlaubt. Gegen Zeitungen und Bücher bestehen keine Bedenken.

Falls Sie Ihrem Angehörigen Nahrungsmittel oder Getränke mitbringen, fragen Sie bitte die zuständige Pflegekraft, ob der Verzehr für Ihren Angehörigen gefahrlos möglich ist.